



Mitteilungsblatt

des Bischofsvikariats Deutschfreiburg

17. September 2014

Wort des Bischofsvikars

» Im Evangelium vom letzten Sonntag gibt uns Jesus ein Gebot: Wir sollten unseren Brüdern und Schwestern von ganzem Herzen vergeben, und das nicht nur ein- oder zweimal, sondern siebenundsiebzigmal, das heisst immer. Immer und von ganzem Herzen verzeihen! Wir alle wissen, dass wir aus eigener Kraft unfähig sind, immer und aus ganzem Herzen zu verzeihen! Wäre es noch für ein paar Kleinigkeiten! Aber jeder und jede von uns wurde sicher von einem Mitmenschen durch Lüge, üble Nachrede, böse Worte und eifersüchtiges Verhalten tief verletzt. Und jeder weiss in seinem Innersten, dass er nicht verzeihen kann. Ja, aus Erfahrung wissen wir, dass der Weg der Versöhnung ein steiler Weg ist: Nur wenige haben die innere Kraft, ihn zu gehen.

Jesus aber lehrt uns den Weg der Verzeihung. Die Spitze seines Gleichnisses besteht darin, dass jener, dem der König verzeihen und dessen Mitleid erfahren hat, seine Mitmenschen auch so behandeln soll, wie der König es bei ihm getan hat: „Hättest nicht auch du mit jenem, der gemeinsam mit dir in meinem Dienst steht, Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir

Erbarmen hatte?“ Jesus verwandelt in seinem Gleichnis die Schuld in Erbarmen.

Und so verstehen wir, dass wir zum Vergeben fähig werden, erst wenn wir die Versöhnung Gottes empfangen haben. Diese Gnade der Versöhnung empfangen wir im Sakrament der Beichte. Heute ist dieses Heilssakrament unbeliebt worden. Wer aber dieses Sakrament der Versöhnung regelmässig empfängt, spürt wohl seine Wirksamkeit. Wenn wir mit Gott im Frieden leben, wenn wir aus seiner Versöhnung leben, dann kann er auch sein Erbarmen und seine Versöhnung in uns wirksam machen. Und so wird es auch für uns möglich, dem Bruder aus ganzem Herzen zu vergeben.

Ich möchte aber noch ein Wort über den Stolz sagen. Oft meinen wir, dass wir von jemandem moralisch verletzt worden sind. Aber wenn wir uns gegenüber ehrlich sein wollen, müssen wir zugeben, dass nicht wir, sondern unser Stolz, unser Egoismus verletzt wurde. In diesem Fall sollten wir Gott und dem Nächsten danken, denn die Demütigung ist eine Art Reinigung, die uns selbst unser Herz offenbart. «

Nicolas Glasson, Bischofsvikar

Rückblick

Besuch beim Bischof

Damit unser Bistum wirklich zweisprachig ist, sind immer wieder Übersetzungen notwendig. Am 25. August wurden die Personen, die regelmässig an diesen Übersetzungen arbeiten, als Dank vom Informationsdienst des Ordinariats zu einem Mittagessen mit unserem Bischof Charles Morerod und Weihbischof Alain de Raemy eingeladen.



(v.l.n.r.: Christina Mönkehues, Marianne Pohl-Henzen, Ramon Murmann, Bischof Morerod, Weihbischof de Raemy, Walter Buchs und David Chollet; Foto: Laure-Christine Grandjean)

Treffen der deutsch- und französischsprachigen FachstellenleiterInnen

Am 27. August fand im BZ Burgbühl ein erstes Treffen zwischen den FachstellenleiterInnen des deutsch- und des französischsprachigen Teils des Kantons Freiburg statt. Nach einem langen Austausch und Informationen der einzelnen Fachstellen, konnten wir uns bei einem feinen Abendessen persönlich besser kennen lernen.

Ob und wie es zu weiteren Treffen kommt, darüber wird demnächst unter den Bischofsvikariaten beraten. Dieser Anlass war jedenfalls gelungen.



(v.l.n.r.: Véronique Benz, Christine Fornerod Castella, Joel Biemann und Marianne Pohl-Henzen; Foto: C. Mönkehues)

Ministrantenreise in die Ostschweiz und Minifest St. Gallen am 6. und 7. September 2014

Anlässlich des nationalen Ministrantenfestes in St. Gallen am Sonntag, dem 7. September, begab sich eine Gruppe von über 50 Minis samt Begleitpersonen bereits am Vortag des Grossevents in die Ostschweiz.

Mit den Pfarreien Bösing, Freiburg, Heitenried, Murten-Kerzers, St. Antoni und Wünnewil-Flamatt bildeten wir eine tolle Deutschfreiburger Schar, die grosszügiger Weise im Zisterzienserinnenkloster Magdenau Aufnahme fand. Die JUSESO veranstaltete mit den gutgelaunten Minis ein sportliches Spieltunier und einen abwechslungsreichen Postenlauf, bei dem unter anderem bunte Buttons mit der Aufschrift „Deutschfreiburger Minis“ gestaltet wurden. Nach einem feinen Nachtessen, das uns die Schwestern offerierten, konnten wir die milde Sommernacht bei Lagerfeuer und Gesang so richtig geniessen.

Am nächsten Morgen ging es dann nach dem gemeinsamen Frühstück weiter nach St. Gallen, wo wir uns unter die anderen 8000 Minis mischten und bei den über 100 verschiedenen Ateliers viel Spass hatten. Bei der Heimfahrt waren sich alle einig: Es war ein wunderschönes Wochenende, dass viel zu schnell vorbei ging!

Text: Andrea Neuhold; Bilder: Bettina Gruber



Jubiläumswallfahrt des Katholischen Frauenbunds Deutschfreiburg

Am 10. September fanden sich ca. 180 Frauen und einige Männer zum traditionellen Wallfahrtsgottesdienst im Schwarzsee ein.

Die Wallfahrt zum hl. Bruder Klaus wurde im Jubiläumsjahr vom Kantonalvorstand gestaltet zum Thema „Dorothea“. Dem Gottesdienst stand Bischof Charles Morerod vor. „Es ist eine Wertschätzung und eine Anerkennung der Frauenarbeit in all den vielen Jahren“, so die Präsidentin des Frauenbunds Vreni Stulz. Der Gottesdienst wurde von fünf Konzelebranten mitgetragen. An der Orgel spielte Frau Talpas aus Flamatt.

Zeit zum Plaudern, Diskutieren und Besprechen hatten die Teilnehmenden dann bei gutem Kaffee und Zvieri-Sandwiches im Restaurant Bad.



(Bilder: Jasmin Maggetti, Text mit kleinen Änderungen: Vreni Stulz)

Ausblick

Jubiläum Saint-Maurice



Das Kloster Saint-Maurice im Kanton Wallis gilt als das älteste Kloster des Abendlandes. Am nächsten Montag, dem 22. September, wird der Auftakt des Jubiläums (1500 Jahre) gefeiert.

Gleichzeitig werden im ganzen nächsten Jahr Wallfahrten nach Saint-Maurice à la carte angeboten – auch auf Deutsch.

Nähere Informationen hierzu [finden Sie hier](#).

Weltmissionsmonat

Im Oktober feiern wir wieder den Weltmissionsmonat. Unter dem Thema „Freude am Leben – Freude im Glauben“ veranstaltet die Kommission für Mission und Solidarität am **Montag, 29. September 2014, von 19.30 bis 21.45 Uhr im Bildungszentrum Burgbühl**, eine Einführungsveranstaltung zum Weltmissionsmonat mit Impulsen aus den Philippinen. Der Referent und Gesprächspartner – mit Bildern und Videos – ist der Direktor von Missio Schweiz in Freiburg, Martin Brunner.



(Bild: Missio)

Lassen wir uns von der Freude der Gastkirche auf den Philippinen anstecken und so die Inspiration und den Aufruf zur Freude von Papst Franziskus in

Evangelii Gaudium aufnehmen: Denn diese Freude tut auch uns in der Schweiz gut.

Flyer gibt es bei der Fachstelle Erwachsenenbildung, in der Kirche und auf unserer [Homepage](#).

Gleichzeitig laden wir auch die Pfarreien und Seelsorgeeinheiten ein, sich an der Gebetskette von missio zu diesem Anlass zu beteiligen.

Die Idee: In der Schweiz soll sich wie seit 16 Jahren an jedem Tag im Monat Oktober mindestens eine Pfarrei, Ordensgemeinschaft oder Gebetsgruppe im Gebet versammeln. Damit bezeugt sie dieses Jahr ganz speziell die spirituelle Verbundenheit mit den Christinnen und Christen in den Philippinen.

[Mehr Informationen und Einschreibung hier](#).

Ökumenischer Bibeltag im Bildungszentrum Burgbühl

„Vom Geist Gottes erfüllt – Ringen um Gemeinschaft damals und heute“ lautet der Titel des Ökumenischen Bibeltages, der am **Samstag, den 15. November 2014, von 9.00 bis 16.00 Uhr im Bildungszentrum Burgbühl** stattfinden wird. Im Jubiläumsjahr des Dekrets über den Ökumenismus „Unitatis redintegratio“ (1964, Zweites Vatikanum) laden die evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Freiburg und die katholische Kirche Deutschfreiburg zur gemeinsamen biblischen Spurensuche ein: Was können wir gemeinsam leben, was nicht? Was trennt uns wirklich, was nur scheinbar?

Dem Bibel kann man sich dabei auf ganz unterschiedliche Arten nähern. In Ateliers sollen daher verschiedene Zugänge durch reformierte und katholische Referentinnen und Referenten vorgestellt und von den Teilnehmenden ausprobiert werden: Bibel kann man beispielsweise inszenieren im Bibliodrama, das Thema des Bibeltages „Gemeinschaft“ im Tanz erfahren, im Bibliolog versetzt man sich in einzelne Figuren hinein, füllt die Leerstellen mit Erfahrungen der eigenen Lebenswelt und gewinnt so neue Zugänge zum Bibeltext. Auch die meditative „Lectio Divina“ oder eine Bibellektüre, die von der lateinamerikanischen Befreiungstheologie inspiriert ist, eröffnen neue überraschende Lesarten.

Gerahmt wird die Veranstaltung, bei der die Teilnehmenden drei Ateliers ihrer Wahl besuchen können, von einem gemeinsamen Einstieg und einer gemeinsamen liturgischen Feier am Ende.

Anmeldung bis zum **15. Oktober** an:

Ökumenischer Bibeltag, c/o Fachstelle Erwachsenenbildung, Burgbühl 50, 1713 St. Antoni oder an bildung@kath-fr.ch.

Ein Flyer zur Anmeldung liegt in den Kirchen auf und ist auf www.ref-fr.ch/veranstaltung/723 und www.kath-fr.ch/bildung abrufbar. Die Kosten für das Mittagessen betragen Fr. 23.–.



(Bild: zur Verfügung gestellt)

Stellenausschreibung

Die katholische kirchliche Körperschaft des Kantons Freiburg (kkK) schreibt die Stelle **eines / einer Sachbearbeiter/in Buchhaltung (zu 100 %)** aus.

Die katholische kirchliche Körperschaft des Kantons Freiburg hat den Auftrag, zum Leben und Wirken der Kirche im Kanton Freiburg in administrativen und finanziellen Belangen beizutragen. Ihr Sitz ist in Villars-sur-Glâne, Chemin Cardinal-Journet 3. Wir sind eine kleines, dynamisches Team im Dienste der kirchlichen Gemeinschaft.

Ihre Aufgaben:

- Datenerfassung in der allgemeinen Buchhaltung
- Datenerfassung im Lohnverwaltungsprogramm
- Verschiedene Sekretariatsarbeiten im Rahmen unserer Verwaltung
- Unterstützung der Finanzverwalterin der kkK

Ihr Profil

- Muttersprache Deutsch, sehr gute Französischkenntnisse (zweisprachig wäre von Vorteil)
- Fähigkeitszeugnis Kaufmännische(r) Angestellte(r) oder gleichwertige Ausbildung
- Einige Jahre Erfahrung in vergleichbarem Bereich
- Gewandtheit im Umgang mit Computerprogrammen
- Verschwiegenheit und Einfühlungsvermögen
- Selbständige Arbeitsweise

Stellenantritt: 15. November 2014 oder nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte bis zum 25. September 2014 per E-Mail an Herrn Patrick Mayor, Exekutivrat, patrick.mayor@cath-fr.ch.

Jubiläen und Geburtstage



Sr. Juliette Andrey, Pfarreimitarbeiterin in der Pfarrei Plasselb, feiert in diesem Monat ihr 10 jähriges Dienstjubiläum.

Judith Furrer, Deutschfreiburger Fachstelle für Katechese, wird am 28. September 40 Jahre alt.

Konstanz Schwartz feiert am 28. September sein 50. Priesterjubiläum im Gottesdienst in St. Silvester.

Ihnen allen gratulieren wir sehr herzlich!

Marianne Pohl-Henzen, Adjunktin im Bischofsvikariat Deutschfreiburg



**Bildungszentrum
Burgbühl**

burgbuehl.ch | 026 495 11 73 |
info@burgbuehl.ch

Do., 25. September, ab 19.00 Uhr
Bruder-Klausen-Fest. Messe mit Bischofsvikar N. Glasson und dem Männerchor des Cäcilienvereins Schmitten, anschl. Apéro u. Kaffeestube.

Mo., 29. September, 19.30–21.45 Uhr
Freude am Leben – Freude im Glauben. Impulse aus den Philippinen.
Referent: Martin Brunner

Dienstag, 30. September, 08.30 Uhr in der Kapelle Burgbühl

Frauen z'Morge. Besinnung und Beisammensein

Mit Brigitte Horváth Kälin, Rita Pürro Spengler, QuerWeltEin, Unkostenbeitrag Frühstück Fr. 11.–.

Do., 02. Oktober, 20.00–21.30 Uhr
Klavierkonzert einer anderen Art mit Michaela Nydegger

Organisation: Marius Hayoz, BZB

Fr., 03. Oktober, 09.30–17.00 Uhr
Kurse konkret planen und gestalten
Leitung: Evelyne Brügger-Raemy
Anmeldung bis 26. September an das Bildungszentrum Burgbühl.

Sa., 04. Oktober, 09.00–17.00 Uhr
Von Herz zu Herz. Biblische Geschichten erzählen. Leitung: Barbara Goossens; Anmeldung (Name, Adresse, Mail) bis 15. September an: kontakt@defka.ch.

Freitag, 17. Oktober 2014, 19.00 Uhr
Vernissage zur Ausstellung von Acryl-Bildern von Petra Schmutz, Schmitten. Dauer der Ausstellung: bis Ende Februar 2015

Organisation: Marius Hayoz, BZB

Sa., 18. Oktober, 14.00–22.00 Uhr

So., 19. Oktober, 09.00–12.30 Uhr

Lieder von Himmel und Erde – Musik des Herzens. Sakrale Lieder und Tänze mit Barbara Swetina

Kurskosten: Fr. 130.– bis Fr. 200.– (je nach eigenen finanziellen Möglichkeiten)

ten); Informationen und Anmeldung bei: Rita Geiser, Unterer Rütiberg, 9642 Ebnat Kappel Tel. 071 990 05 40, Email: rita@comserv.ch

Fr., 07. November, 10.00–16.00 Uhr
Validieren – Der Erfahrung einen Wert geben

Leitung: Evelyne Brügger-Raemy
Informationen: Eveline Brügger, 026 493 37 30/079 363 62 60 oder e.bruegger@sensemail.ch

Detailflyer und Anmeldung bis 31. Oktober im BZ Burgbühl

Sa., 15. November, 9.00–16.00 Uhr
«Vom Geist Gottes erfüllt» – Ringen um Gemeinschaft damals und heute. Ein ökumenischer Bibeltag.

Organisation: QuerWeltEin und Fachstelle Bildung, Ev.-ref. Kirche des Kantons Freiburg

Informationen, Detailflyer mit Anmeldetalon und Anmeldung (bis 15. Oktober 2014): Fachstelle Erwachsenenbildung, bildung@kath-fr.ch, 026 495 11 24.



**Regionale
Fachstelle für
Jugendseelsorge**

Sandra Vetere | sandra.vetere@kath-fr.ch |
Andrea Neuhold | andrea.neuhold@kath-fr.ch | 079 963 98 67

AngelForce 03.–08. November – Du kannst mit Deinen Freunden eine coole Aktion in der Öffentlichkeit planen sowie durchführen und damit zeigst Du Dein soziales, geniales und kollegiales Potential. Anmeldung und mehr Infos unter www.angelforce.ch.

Adoray-Festival 07.–09. November in Zug – Willst Du gemeinsam mit einer Gruppe aus unserer Region an das Festival reisen? Dann melde Dich bis am 15. Oktober unter raphael.grunder@kath-fr.ch an. Mehr Infos unter www.adoray.ch.

LeiterInnen-Workshop vom 29./30. November – Möchtest Du in Deiner Pfarrei gerne bei der Jugendarbeit

mithelfen zum Beispiel im Ministrantenlager, Firmweekend oder im Jugendtreff? Dann melde Dich für die kostenlosen Workshops an und erfahre mehr zum Thema Projektplanung und Problembewältigung. Für Jugendliche ab 16 Jahren.

Mehr Informationen und Anmeldung bis am 9. November an sandra.vetere@kath-fr.ch.

Ranftreffen 20./21. Dezember – wenn Du eine Nacht durchmachen möchtest mit 1000 Jugendlichen und Dich gleichzeitig schon auf Weihnachten einstimmen willst, dann bist Du genau richtig am Ranftreffen. Kommt mit uns an das Treffen in der Innenschweiz. Anmelden kannst Du Dich bis am 05. November unter andrea.neuhold@kath-fr.ch. Mehr Infos zum Treffen unter www.ranftreffen.ch / Kosten Fr. 25.– / obligatorisches Informationstreffen findet am 12. November abends statt.



**Fachstelle
Kirchenmusik**

Manuela Dorthe-Buntschu und Simone Cotting | kirchenmusik@kath-fr.ch

Mo., 20. Oktober bis Fr., 24. Oktober, je 09.00–16.00 Uhr (Mittwochmittag frei), BZB

Kindersingwoche für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Leitung: Simone Cotting, Manuela Dorthe-Buntschu, Nicole Schafer; Anmeldung bis 23. September an kirchenmusik@kath-fr.ch.

Samstag, 15. November, 08.30–11.30 Uhr, Kultur- und Vereinshaus Heitenried

Lieder zur Firmung und Konfirmation. Jugendgottesdienste musikalisch gestalten

Leitung: Simone Cotting und Manuela Dorthe, Co-Leiterinnen der Fachstelle für Kirchenmusik
Kosten: Fr. 40.–; Anmeldung bis 17. Oktober: kirchenmusik@kath-fr.ch



**Bischofsvikariat
Deutschfreiburg**

www.kath.ch/dfr | 026 495 21 72 |
bischofsvikariat@kath-fr.ch

Di., 14. Oktober, 20.00–22.00 Uhr,
Bildungszentrum Burgbühl
**Medienarbeit am Beispiel Home-
page.** Leitung: Dominik Hasler
(Hasler4u GmbH), Anmeldung bis
30. September an bischofsvikariat@
kath-fr.ch.

Fr., 30. Januar, bis Fr., 6. Februar 2015
**Auf den Spuren Jesu“. Pilger- und
Studienreise ins Heilige Land mit
Prof. Salvatore Loiero**

Flyer finden Sie in Ihren Kirchen oder
können diese auch im Bischofsvikari-
at bestellen. Anmeldung bis zum 30.
September: Bischofsvikariat Deutsch-
freiburg, Bildungszentrum Burgbühl,
1713 St. Antoni, 026 495 21 72,
bischofsvikariat@kath-fr.ch.

Agenda des Dekanats

Mi., 17. September, 14.30 Uhr, BZB,
Dekanatsversammlung

Mi., 17. September, 19.30 Uhr, BZ
Düdingen, **Pastoralrat**

Mi., 24. September, 16.15 Uhr, BZB,
**Jahresversammlung der Katechetin-
nen und Katecheten.**

Di., 07. Oktober, **Tag des Priestertums
in Genf.**

Do., 16. Oktober, 19.00 Uhr, **GV Ver-
band der LaienseelsorgerInnen**

Do., 16. Oktober 2014, **20.00 Uhr, GV
Personalkommission der Laienseel-
sorgerInnen**

Hinweis: Die obligatorische Weiter-
bildung für alle Seelsorgerinnen und
Seelsorger „**Prävention sexueller
Gewalt**“ wurde wegen Krankheit der
Referentin verschoben. Neu findet sie
am 14. Januar statt.

Vereine

Samstag, 25. Oktober, 17.00
Hubertusmesse, Brünisried
Musikalische Begleitung durch Jagd-
hornbläser – Jägertee
Organisation: Jagdschutzverein
Hubertus Sense

Pfarreien und Seelsorgeeinheiten

So., 21. September, 10.15 Uhr, Kathe-
drale St. Niklaus, Freiburg
**Zweisprachige ökumenische Feier
zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**
Organisation: Ökumenische Kommis-
sion Freiburg

Sonntag, 19. Oktober 2014, 09.30 Uhr,
Pfarrkirche Heitenried
**Messe zum Weltmissionssonntag
mit Jugendbischof Marian Eleganti**
Musik: Judy's Band
Alle, insbesondere die Jugendlichen,
sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Orden

**Reise nach Assisi mit den
Franziskanern 22. bis 26. Oktober
2014**
Der Verein der Freunde des Fran-
ziskanerklosters in Freiburg lädt zu
Reisen auf den Spuren des Heiligen
Franziskus und der Heiligen Klara in
Assisi ein.

Universitätsseelsorge

Di., 07. Oktober, 19.30 Uhr, Raum MIS
3119, Universitätsgebäude Miseri-
corde
**Gott mit den Indianern entdecken.
Eine Missionarin erzählt.**
Referentin: Magdalena Blaser, Ge-
meinschaft der Laienmissionarinnen,
Villars-sur-Glâne

Mo., 13. Oktober, 19.30 Uhr, Haus
Kairos (Freiburg)
**Glauben heisst nichts wissen – Zum
Spannungsverhältnis zwischen
Naturwissenschaft und Glauben.**
Referent: P. Beat Altenbach SJ, Dr. sc.
nat., Notre Dame de la Route

Weltmissionssonntag mit Jugendbischof Marian Eleganti

19. Oktober 2014
um 9.30 Uhr
Pfarrkirche Heitenried

Musik: Judy's Band

Eucharistie - Input - Worship